

Dienstag, 15. Juli 2014



**Stolz präsentieren** GAG-Vorstandsvorsitzender Uwe Eichner (l.) und Bernhard Conin die zweite Auflage der Arbeitshefte. (Foto: Belibasakis)

# Geschichte auf der Spur

## „Die Kölner Stadtmauer“: Schularbeitsheft soll Kindern wegweisende Ereignisse näher bringen

Seit wann gibt es eigentlich die Kölner Neustadt? Haben Jan und Griet wirklich gelebt? Und was passierte überhaupt bei der Schlacht an der Ulrepforte? In dem Schülerarbeitsheft „Die Kölner Stadtmauer – Auf den Spuren Kölner Geschichte 2“ werden diese Fragen spielerisch beantwortet.


Bernhard Conin präsentierte die zweite Auflage des Arbeitshefts der „Freunde und Förderer des Kölnischen Brauchtums e.V.“. Kindern und Jugendlichen sollen so die kölsche Sprache und Geschichte näher gebracht werden.

„Wir fördern gerne junge Menschen, besonders bei den Dingen, wo viel Herzblut drinsteckt“, sagte GAG-Vorstandsvorsitzender Uwe Eichner zu der Unterstützung des Fördervereins. In der neuen Auflage des Arbeitshefts wurden die aktuellsten Forschungsergebnisse ergänzt: Zum Beispiel ist mittlerweile bekannt, dass der Bau der ersten Stadtmauer in Köln schon im Jahr 50 nach Christus begann.

Mit vielen Aufgaben zum Bau der Stadtmauer, historischen Abbildungen bekannter Orte in Köln und Kölner Legen-

den wird Schülern die Geschichte Kölns vertraut gemacht. Das Arbeitsheft hat rund 50 Seiten und behandelt verschiedene Themen der Entstehungsgeschichte Kölns von der Zeit der Römer über das Mittelalter bis hin ins 20. Jahrhundert.

Der Bestellschein für die Arbeitshefte ist online erhältlich; Nach der Bestellung steht das Heft als Download zur Verfügung. Für den Unterricht stehen die Hefte kostenlos zur Verfügung. (dd)

 [www.koelnisches-brauchtum.de](http://www.koelnisches-brauchtum.de)